

Doktrin Nr. 3

Es muss Menschen geben, denen Gott Sich offenbart Teil 1

19. April 2015

Bruder Brian Kocourek, Pastor

Letzten Sonntag haben wir eine neue Mini-Serie über Doktrin gestartet, und wir begannen damit, Ihnen zu zeigen, dass es 3 Dinge braucht, damit wir das richtige Doktrin haben.

Nr. 1) Es muss ***Einen geben, Der Offenbart***, und daher besteht der ganze Zweck des Doktrin darin, auf den EINEN, DER Offenbart, hinzuweisen. Das ist Gott Selbst.

Nr. 2) Wir haben am Mittwochabend gepredigt, es muss ***den Einen geben, in dem oder durch den Gott Sich offenbart***. Mit anderen Worten, es muss ein Gefäß nach Gottes Wahl geben, und das muss ein Prophet sein, gemäß den vielen Schriftstellen, die wir zu diesem Punkt gebracht haben.

Nr. 3) Und darauf konzentrieren wir uns heute Morgen in Bezug auf Doktrin, und ***dass es Einige geben muss, dem das Doktrin von Christus offenbart wird***.

Beachten Sie, dass Sie alle drei benötigen, um das richtige Bibel-Doktrin zu haben. 1. **Der Eine, Der Sich Offenbart** 2. **Der Eine, In Dem Er Sich Offenbart** – Das Gefäß von Gottes Wahl, um Sich Selbst zu offenbaren. Und Nr. 3 **Die Einen, denen Er Sich offenbart**.

Deshalb werden wir heute Morgen unsere Gedanken auf **Punkt Nummer 3** richten: Es ***muss ein Volk geben, dem Seine Offenbarung von Sich Selbst bekannt gemacht werden soll***, und wenn sie diese Aufdeckung oder Offenbarung erhalten, werden sie damit eins, indem sie die empfangen Manifestation von Es und es dann selbst wiederzugeben oder zu reflektieren. Und Sie werden dies in den folgenden Schriftstellen finden.

Hebräer 12:25-29 ***Seht zu, dass ihr den, der redet, nicht ablehnt.*** (Nun, Wer kam in dieser Stunde mit einer Botschaft herunter? Gott, richtig? Er ist also derjenige, der spricht. Und Er benutzt die Stimme Seines Propheten.) **25** ***Habt acht, dass ihr den nicht abweist, der redet! Denn wenn jene nicht entflohen sind, die den abgewiesen haben, der auf der Erde göttliche Weisungen verkündete, wie viel weniger wir, wenn wir uns von dem abwenden, der es vom Himmel herab tut!*** **26** ***Seine Stimme erschütterte damals die Erde; jetzt aber hat er eine Verheißung gegeben, indem er spricht: »Noch einmal erschüttere ich nicht allein die Erde, sondern auch den Himmel!«*** **27** ***Dieses »Noch einmal« deutet aber hin auf die Beseitigung der Dinge, die erschüttert werden, als solche, die erschaffen worden sind, damit die Dinge bleiben, die nicht erschüttert werden können.*** **28** ***Darum, weil wir (diejenigen, die übrig bleiben, nachdem das ganze Schütteln beendet ist) ein unerschütterliches Reich empfangen, lasst uns die Gnade festhalten, durch die wir Gott auf wohlgefällige Weise dienen können mit Scheu und Ehrfurcht!*** **29** ***Denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.***

Wenden wir uns nun unseren Bibeln zu **Kolosser 3:1** ***Wenn ihr nun mit Christus auferweckt worden seid, so sucht das, was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes.*** **2** ***Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist;*** **3** ***denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott.*** **4** ***Wenn der Christus, unser Leben, offenbart werden wird, dann werdet auch ihr mit ihm offenbart werden in Herrlichkeit.*** Doxa, Gottes Meinung, Gottes Werte und Gottes Urteile.

Mit anderen Worten, dies ist die Stunde, in der das Leben Christi so widergespiegelt werden soll, dass wir in Christus hineinwachsen, wir werden zum Ebenbild des erstgeborenen Sohnes. Das

ist **Römer 8:11** *Wenn aber der Geist dessen, der Jesus aus den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird derselbe, der Christus aus den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt.*

Nun, wir könnten eine ganze Predigt nur über diesen Vers verfassen, aber beachten Sie, dass dies die Menschen sind, denen Er in dieser Stunde offenbart wird. Und Er hat Seinen Geist in sie gelegt, damit sie ihr Leben für Ihn leben.

12 *So sind wir also, ihr Brüder, dem Fleisch nicht verpflichtet, gemäß dem Fleisch zu leben!* **13** *Denn wenn ihr gemäß dem Fleisch lebt, so müsst ihr sterben; wenn ihr aber durch den Geist die Taten des Leibes tötet, so werdet ihr leben.* **14** *Denn alle, die durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes.*

Zu viele Menschen werden heute nicht mehr vom Geist Gottes geleitet, sondern von ihrer Kirche oder Konfession. Aber dies spricht von Söhnen, denen Gott Seinen Geist in sie gelegt hat.

15 *Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, dass ihr euch wiederum fürchten müsstet, sondern ihr habt den Geist der Sohnschaft empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater!*

Beachten Sie, dass er das Empfangen des Heiligen Geistes, den Geist der Adoption nennt. Denn dieser Geist der Adoption wird Sie von einem Baby in Christus bis hin zu einem voll reifen Erwachsenen führen.

16 *Der Geist selbst* (das ist Gottes Geist) *gibt Zeugnis zusammen mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind.*

Nicht dein Geist wird mit seinem Geist Zeugnis ablegen, sondern Sein Geist wird durch das, was Er in und durch dich tut, Zeugnis ablegen. Du bist tot und dein Leben ist durch Christus in Gott verborgen.

17 *Wenn wir aber Kinder sind, so sind wir auch Erben, nämlich Erben Gottes und Miterben des Christus; wenn wir wirklich mit ihm leiden, damit wir auch mit ihm verherrlicht werden.* **18** *Denn ich bin überzeugt, dass die Leiden der jetzigen Zeit nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, (die Doxa, die Werte, Meinungen und Urteile Gottes) die in uns geoffenbart werden soll.*

19 *Denn die gespannte Erwartung der Schöpfung sehnt die Offenbarung der Söhne Gottes herbei.* **20** *Die Schöpfung ist nämlich der Vergänglichkeit unterworfen, nicht freiwillig, sondern durch den, der sie unterworfen hat, auf Hoffnung hin,* **21** *dass auch die Schöpfung selbst befreit werden soll von der Knechtschaft der Sterblichkeit zur Freiheit der Herrlichkeit der Kinder Gottes.* **22** *Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung mitseufzt und mit in Wehen liegt bis jetzt;* **23** *und nicht nur sie, sondern auch wir selbst, die wir die Erstlingsgabe des Geistes haben, auch wir erwarten seufzend die Sohnesstellung, die Erlösung unseres Leibes.*

24 *Denn auf Hoffnung hin sind wir errettet worden. Eine Hoffnung aber, die man sieht, ist keine Hoffnung; denn warum hofft auch jemand auf das, was er sieht?* **25** *Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, so erwarten wir es mit standhaftem Ausharren.* **26** *Ebenso kommt aber auch der Geist unseren Schwachheiten zu Hilfe. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich "s gebührt; aber der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern.* **27** *Der aber die Herzen erforscht, weiß, was das Trachten des Geistes ist; denn er tritt so für die Heiligen ein, wie es*

Gott entspricht.**28** Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind.

29 Denn die er zuvor ersehen hat, **die hat er auch vorherbestimmt, dem Ebenbild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.****30** Die er aber vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen, die er aber berufen hat, die hat er auch gerechtfertigt, die er aber gerechtfertigt hat, **die hat er auch verherrlicht.**Endoxazo, die Doxa vergrößert in unserem Zoe, unserem leben.**31** Was wollen wir nun hierzu sagen? Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein?

Epheser 1:13In ihm seid auch ihr, nachdem ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eurer Errettung, gehört habt — in ihm seid auch ihr, als ihr gläubig wurdet, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist der Verheißung,**14** der das **Unterpfand unseres Erbes ist** bis zur Erlösung des **Eigentums, zum Lob seiner Herrlichkeit.****15** Darum lasse auch ich, nachdem ich von eurem Glauben an den Herrn Jesus und von eurer Liebe zu allen Heiligen gehört habe,**16** nicht ab, für euch zu danken und in meinen Gebeten an euch zu gedenken,**17** dass der **Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch [den] Geist der Weisheit und Offenbarung gebe in der Erkenntnis seiner selbst,**

Da ist dein Geist der Adoption, und beachte, dass Er mit einer Botschaft heruntergekommen ist, um dir dies zu geben. Und beachten Sie, wofür es ist.

18 erleuchtete Augen eures Verständnisses, damit ihr wisst, was die Hoffnung seiner Berufung und was **der Reichtum der Herrlichkeit** seines Erbes in den Heiligen ist,**19** was auch die überwältigende Größe seiner Kraftwirkung an uns ist, die wir glauben, **gemäß der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke.****20** **Die hat er wirksam werden lassen in dem Christus, als er ihn aus den Toten auferweckte und ihn zu seiner Rechten setzte in den himmlischen [Regionen]**

Wenn wir zu Vers 3 zurückgehen, sehen wir, dass dies die Menschen sind, die in Seinem Denken waren, bevor die Welt überhaupt begann.

Epheser 1:3Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit jedem geistlichen Segen in den himmlischen [Regionen] in Christus,**4** wie er uns in ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, damit wir heilig und tadellos vor ihm seien in Liebe.**5** Er hat uns vorherbestimmt zur Sohnschaft für sich selbst durch Jesus Christus, nach dem Wohlgefallen seines Willens,**6** zum Lob der Herrlichkeit seiner Gnade, mit der er uns begnadigt hat in dem Geliebten.**7** In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Übertretungen nach dem Reichtum seiner Gnade,**8** die er uns überströmend widerfahren ließ in aller Weisheit und Einsicht.**9** Er hat uns das Geheimnis seines Willens bekannt gemacht, entsprechend dem [Ratschluss], den er nach seinem Wohlgefallen gefasst hat in ihm,**10** zur Ausführung in der Fülle der Zeiten: alles unter einem Haupt zusammenzufassen in dem Christus, sowohl was im Himmel als auch was auf Erden ist**11** — in ihm, in welchem wir auch ein Erbteil erlangt haben, die wir vorherbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles wirkt nach dem Ratschluss seines Willens,**12** damit wir zum Lob seiner Herrlichkeit dienen, die wir zuvor auf den Christus gehofft haben.

1 Johannes 3:1Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Kinder Gottes heißen sollen! Darum erkennt uns die Welt nicht, weil sie Ihn nicht erkannt hat.**2** **Geliebte, wir sind jetzt Kinder Gottes, und noch ist nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen aber, dass wir ihm gleichgestaltet sein werden, wenn er offenbar werden wird; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.****3** Und jeder, der diese Hoffnung auf ihn hat, **reinigt sich,**(sich moralisch zu reinigen)

gleichwie auch Er (Gott ist moralisch) rein ist. Dann beachte, was er sagt; 4 Jeder, der die Sünde tut (und denkt daran, dass Sünde Unglaube ist, also wer auch immer ungläubig ist), der tut auch die Gesetzlosigkeit; und die Sünde ist die Gesetzlosigkeit.

Beachten Sie, dass dieses Übertreten des Gesetzes bedeutet, die Grenzen des Gesetzes zu überschreiten. Und wir finden dieselben Worte, die von demselben Apostel in seinem Zweiten Buch gesprochen wurden.

2 Johannes 8 *Seht euch vor, dass wir nicht verlieren, was wir erarbeitet haben, sondern vollen Lohn empfangen!* **9** *Jeder, der abweicht (wer Grenzen überschreitet) und nicht in den Doktrin des Christus bleibt, der hat (Echos) Gott nicht; wer in den Doktrin des Christus bleibt, der hat (Echos) den Vater und den Sohn.*

2 Thessalonicher 1:7 *Teuch aber, die ihr bedrängt werdet, mit Ruhe gemeinsam mit uns, bei der Offenbarung des Herrn Jesus vom Himmel her mit den Engeln seiner Macht,*

2 Thessalonicher 1:10 *an jenem Tag, wenn Er kommen wird, um verherrlicht (en-doxa-zoe, mit anderen Worten an jenem Tag, an dem Seine Herrlichkeit verherrlicht wird) zu werden in seinen Heiligen und bewundert in denen, die glauben — denn unser Zeugnis (Das Zeugnis des Apostels Paulus) hat bei euch Glauben gefunden.* **11** *Deshalb beten wir auch allezeit für euch, dass unser Gott euch der Berufung würdig mache und alles Wohlgefallen der Güte und das Werk des Glaubens in Kraft zur Erfüllung bringe,* **12** *damit der Name unseres Herrn Jesus Christus in euch verherrlicht werde und ihr in ihm, gemäß der Gnade unseres Gottes und des Herrn Jesus Christus.*

1 Korinther 13:9 *Denn wir erkennen stückweise und wir weissagen stückweise;*

10 *wenn aber einmal das Vollkommene da ist, (und Wer ist vollkommen außer Gott und wer ist Gott außer dem Wort?*

Also, wenn Gott herabkommt, **1. Thessalonicher 4)** *dann wird das Stückwerk weggetan.* **11** *Als ich ein Unmündiger war, redete ich wie ein Unmündiger, dachte wie ein Unmündiger und urteilte, wie ein Unmündiger; als ich aber ein Mann wurde, tat ich weg, was zum Unmündigsein gehört.* **12** *Denn wir sehen jetzt mittels eines Spiegels wie im Rätsel, dann aber von Angesicht zu Angesicht; jetzt erkenne ich stückweise, dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin.* **13** *Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; die größte aber von diesen ist die Liebe.*

Wieso denn? Weil der Glaube eine Offenbarung ist und die Hoffnung eine ernsthafte Erwartung, die aus der Offenbarung kommt, aber die Liebe ein äußerer Ausdruck der Offenbarung ist. Mit anderen Worten, es ist der Zeitpunkt, an dem sich die Offenbarung in dir manifestiert.

Christus ist das Geheimnis 63-0728 P:124 *Die Wiedergeburt ist Christus, ist eine Offenbarung. Gott hat dir dieses große Geheimnis offenbart, und das ist die Wiedergeburt. Nun, was wirst du tun, wenn du all diese Gruppe zusammenbringst, wo die Offenbarung vollkommen in Harmonie ist und Gott sie durch Sein Wort durch dieselben Taten ausdrückt, dieselben Dinge, die Er getan hat, indem Er das Wort manifestiert hat? Oh, wenn die Kirche nur ihre Position wüsste. Es wird eines Tages. Dann wird die Entrückung gehen, wenn sie weiß, was sie ist. Nun, beachten Sie. Ihr sagt: "Bruder Branham, aber das ist nicht..." Oh ja, das ist es auch. Es ist die Wahrheit.*

Jehovah Jireh 58-0127 E-36 *Und derselbe Heilige Geist, der in Jesus Christus war, muss in Seiner Gemeinde wirken, damit sie bei der Entrückung zusammenfallen, oder es wird zu dieser Zeit*

nicht aufsteigen. Der Geist, der in Jesus war, muss in Seiner Gemeinde sein, oder die beiden Teile passen nicht zusammen, das Leben der Gemeinde und das Leben Christi können nicht zusammenpassen.

Hört Ihr Ihn 60-0313 E-32 *Und die Gemeinde muss denselben Geist haben und dieselben Dinge tun, die Jesus tat; oder es wird nie in die Entrückung gehen.*

Römer 12:1*Ich ermahne euch nun, ihr Brüder, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber darbringt als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer: Das sei euer vernünftiger Gottesdienst!*(Die NIV sagt, *das ist Ihr geistlicher Akt der Anbetung*, wenn Sie Ihren Körper Gott zur Verfügung stellen, um ihn so zu verwenden, wie Er es für richtig hält, das ist Ihre höchste Form oder ein geistlicher Akt der Anbetung.)

2 *Und passt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern lasst euch [in eurem Wesen] verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.***3** *Denn ich sage kraft der Gnade, die mir gegeben ist, jedem unter euch, dass er nicht höher von sich denke, als sich zu denken gebührt, sondern dass er auf Bescheidenheit bedacht sei, wie Gott jedem Einzelnen das Maß des Glaubens zugeteilt hat.*

Nun, in **Hebräer 6** sehen wir die Zeit der ein für alle Mal Erleuchtung in den Versen **4-5** *dass dieses geoffenbarte Wort abzulehnen, die Person wird nie wieder in der Lage sein, ihre Meinung zu erneuern.* Mit anderen Worten, sie werden niemals in der Lage sein, ihr eigenes Denken auszuleeren, denn sie haben das Malzeichen des Tieres angenommen. Ihnen wurde die Ahle ans Ohr gesetzt und sie sind taub geworden für das Wort Gottes, das wir in Vers **6** finden.

Hebräer 6:4 *Denn es ist unmöglich, die, welche einmal erleuchtet worden sind und die himmlische Gabe geschmeckt haben und Heiligen Geistes teilhaftig (Begleiter) geworden sind. 5 und das gute Wort Gottes geschmeckt haben, dazu die Kräfte der zukünftigen Weltzeit, 6 und wenn die dann abgefallen sind, (es wird ihnen unmöglich sein) wieder zur Buße zu erneuern, da sie für sich selbst den Sohn Gottes wiederum kreuzigen und zum Gespött machen!*

Und wir wissen, dass Sein Wort Seinen Geist und Sein Leben enthält, wie wir in **Markus 4:14** sehen, dass es ein Same genannt wird. *“Der Same, den der Sämann gesät hat, ist das Wort Gottes“*

Markus 4:13 *Und er spricht zu ihnen: Wenn ihr dieses Gleichnis nicht versteht, wie wollt ihr dann alle Gleichnisse verstehen?***14** *Der Sämann sät das Wort.***15** *Die am Weg aber sind die, bei denen das Wort gesät wird, und wenn sie es gehört haben, kommt sogleich der Satan und nimmt das Wort weg, das in ihre Herzen gesät worden ist.***16** *Und gleicherweise, wo auf steinigem Boden gesät wurde, das sind die, welche das Wort, wenn sie es hören, sogleich mit Freuden aufnehmen;***17** *aber sie haben keine Wurzel in sich, sondern sind wetterwendisch. Später, wenn Bedrängnis oder Verfolgung entsteht, um des Wortes willen, nehmen sie sogleich Anstoß.***18** *Und die, bei denen unter die Dornen gesät wurde, das sind solche, die das Wort hören,***19** *aber die Sorgen dieser Weltzeit und der Betrug des Reichtums und die Begierden nach anderen Dingen dringen ein und ersticken das Wort, und es (Das Wort) wird unfruchtbar.***20** *Und die, bei denen auf das gute Erdreich gesät wurde, das sind solche, die das Wort hören und es aufnehmen und Frucht bringen, der eine dreißigfältig, der andere sechzigfältig, der dritte hundertfältig.***21** *Und er sprach zu ihnen: Kommt etwa das Licht, damit es unter den Scheffel oder unter das Bett gestellt wird, und nicht vielmehr, damit man es auf den Leuchter setzt?***22** *Denn nichts ist verborgen, das nicht offenbar gemacht wird, und nichts geschieht so heimlich, dass es nicht an den Tag kommt.***23** *Wer Ohren hat zu hören, der höre!***24** *Und er sprach zu ihnen: Achtet auf das, was ihr hört! Mit demselben Maß, mit dem ihr [anderen] zumesst, wird auch euch zugemessen werden, und es wird euch, die ihr hört, noch hinzugelegt werden.***25** *Denn*

wer hat(Echos), dem wird gegeben werden; wer aber nicht hat(Echos), von dem wird auch das genommen werden, was er hat(der wird wiederhallen).

Und wir finden in **1. Petrus 1:23**, dass *unsere Wiedergeburt durch das Wort Gottes kommt, das ein unvergänglicher Same ist.*

1 Petrus 1:23*denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige Wort Gottes, das in Ewigkeit bleibt.*

Deshalb ist das Wort Gottes ein Träger von Gottes Leben, wie wir es sehen in **Johannes 6:63***Der Geist ist es, der lebendig macht, das Fleisch nützt gar nichts. Die Worte, die ich zu euch rede, sind Geist und sind Leben.*

In **Johannes 5:26***Denn wie der Vater das Leben in Sich Selbst hat, so hat Er auch dem Sohn verliehen, das Leben in Sich Selbst zu haben.* Beachten Sie, dass das Leben vom Vater kommt und an den Sohn weitergegeben wird.

Nun, das Leben, wie wir es kennen, ist eine sehr komplexe Sache. Und es enthält das, was wir Attribute und Charakteristiken nennen. Diese Attribute und Charakteristiken nennen wir die Natur des Lebens. Jene identifizierbaren Charakteristiken, die dem Life Seine besondere Einzigartigkeit verleihen.

In **2 Petrus 1:2***Gnade und Friede werde euch mehr und mehr zuteil in der Erkenntnis Gottes und unseres Herrn Jesus!***3 Da seine göttliche Kraft uns alles geschenkt hat, was zum Leben und [zum Wandel in] Gottesfurcht dient, durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch [seine] Herrlichkeit und Tugend,****4***durch welche er uns die überaus großen und kostbaren Verheißungen gegeben hat, damit ihr durch dieselben göttlicher Natur teilhaftig werdet, nachdem ihr dem Verderben entflohen seid, das durch die Begierde in der Welt herrscht,*

Sie werden feststellen, dass Gottes Wort uns sagt, dass *“alles, was wir brauchen, was zum ewigen Leben gehört, sogar die Natur dieses Lebens selbst, aus dem Wort Gottes hervorgeht*

Warum also sollte irgendjemand außerhalb dieser Bibel nach ewigem Leben suchen? Es ist alles hier drin, denn denkt daran, das Wort ist ein Same und in diesem Samen ist Leben, Gott-Leben.

Und es braucht Licht auf dem Wort, um das Leben freizusetzen, das im Wort ist, weil es Licht braucht, um Leben zu manifestieren.

Epheser 5:13*Das alles aber wird offenbar, wenn es vom Licht aufgedeckt wird; denn alles, was offenbar wird, das ist Licht.*

Und beachten Sie, dass es dieses Licht war, das unsere Veränderung von Herrlichkeit zu Herrlichkeit und von Bild zu Bild bewirkt, wie wir in **2. Korinther 3:18** gesehen haben.

Und über diese Natur möchte ich heute Morgen sprechen. Nun, wir müssen in der Lage sein, diese Natur zu kennen und diese Natur zu identifizieren, denn da sie eine Natur ist, hat sie **identifizierbare Charakteristiken**, und wenn wir wissen, was diese Charakteristiken sind, und sie identifizieren können, wenn sie sich manifestieren, dann sind wir dazu **in der Lage dieses Leben identifizieren, wenn wir es sehen** oder damit in Kontakt kommen.

1 Johannes 4:4*Kinder, ihr seid aus Gott und habt jene überwunden, weil der, **welcher in euch ist, größer ist als der, welcher in der Welt ist.**5 Sie sind aus der Welt; darum reden sie von der Welt, und die Welt hört auf sie.6 **Wir sind aus Gott. Wer Gott erkennt, hört auf uns; wer nicht aus Gott ist, hört nicht auf uns. Daran erkennen wir den Geist der Wahrheit und den Geist des Irrtums***

Beachten Sie, dass die Welt sie hören wird, aber nicht diejenigen, die von Gott sind. Und die Welt wird Gottes Samen auch nicht hören. Aber ich möchte, dass Sie Vers **6** genau beachten. Johannes sagt uns, dass diejenigen, die von Gott sind, diejenigen hören werden, die von Gott sind. Und wenn Sie unterscheiden, wer von Gott ist und wer nicht, werden Sie auch den Unterschied zwischen Wahrheit und Irrtum kennen.

Malachi 3:16*Aber die Gottesfürchtigen trösten sich untereinander also: Der HERR merkt und hört es, und vor ihm ist ein Denkbüchlein geschrieben für die, so den HERRN fürchten und an seinen Namen gedenken.17 Sie sollen sprichet der HERR Zebaoth, des Tages, den ich machen will, mein Eigentum sein; und ich will ihrer Schonen, wie ein Mann seines Sohnes schont, der ihm dient.18 Und ihr sollt dagegen wiederum den Unterschied sehen, **was für ein Unterschied sei zwischen dem Gerechten und dem Gottlosen, und zwischen dem, der Gott dient, und dem, der ihm nicht dient.***

Beachten Sie, dass uns gesagt wird, dass Gott uns zur Zeit der großen Versammlung der Söhne mit dem Geist der Unterscheidung salben wird, von dem wir gemäß **Hebräer 4** wissen, dass das Wort der Unterscheidungsfähige ist. Also wird Gott uns mit Seinem Eigenen Geist salben.

Hebräer 4:12*Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet sowohl Seele als auch Geist, sowohl Mark als auch Bein, und es ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens.13 Und kein Geschöpf ist vor ihm verborgen, sondern alles ist enthüllt und aufgedeckt vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft zu geben haben.*

Johannes 3:18*Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes geglaubt hat.19 Darin aber besteht das Gericht, **dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das**(auf eine größere Weise, als sie liebten) **Licht**; denn ihre Werke waren böse.20 Denn jeder, der Böses tut, hasst das Licht und **kommt nicht zum Licht**, damit seine Werke nicht aufgedeckt werden.21 Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zum Licht, damit seine Werke **offenbar** werden, dass sie in Gott getan sind.*

Diejenigen, die die Natur Gottes besitzen, werden zum Licht kommen, andere nicht.

1 Johannes 2:18*Kinder, es ist die letzte Stunde! Und wie ihr gehört habt, dass der Antichrist kommt, so sind jetzt viele Antichristen aufgetreten; daran erkennen wir, dass es die letzte Stunde ist.19 Sie sind von uns ausgegangen, aber sie waren nicht von uns; denn wenn sie von uns gewesen wären, so wären sie bei uns geblieben. Aber es sollte offenbar werden, dass sie alle nicht von uns sind.20 Und **ihr habt die Salbung von dem Heiligen** und wisst alles.21 Ich habe euch nicht geschrieben, als ob ihr die Wahrheit nicht kennen würdet, sondern weil ihr sie kennt und weil keine Lüge aus der Wahrheit ist.22 Wer ist der Lügner, wenn nicht der, welcher leugnet, dass Jesus der Christus ist? **Das ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet.23 Wer den Sohn leugnet, der hat (Echos) auch den Vater nicht. Wer den Sohn bekennt, der hat (Echos) auch den Vater.***

Andere müssen gehen, weil ihre Natur nicht dieselbe ist und sie sich nicht von denselben Dingen ernähren können. Aber beachten Sie, dass wir eine besondere Salbung von Gott erhalten haben, damit wir alle Dinge WISSEN mögen. Die anderen essen vielleicht vom selben Tisch, und sie

ernähren sich vielleicht vom selben Essen, aber sie wissen nicht wirklich, was sie essen, und sie wissen es nicht wirklich oder kümmern sich nicht darum was sie essen. Der Bussard frisst die gleiche Nahrung wie der Adler, nur kann er es nicht riechen, bis es faul geworden ist.

In **Matthäus 24:8** lesen wir: "*Denn wo auch immer der Kadaver ist*", {das Wort Kadaver wurde vom griechischen Wort *Ptoma* übersetzt}, was bedeutet, *der tote Körper oder Leichnam, dort werden sich die Bussarde versammeln*, und doch sehen wir in **Lukas 17: 37** dass "*wo auch immer der Körper ist*", dieses Wort ist *Soma* und bedeutet die frische Beute, "*dort werden sich die Adler versammeln*".

Und genau so hat Bruder Branham dies in "**Gesalbte in der Endzeit**" klargestellt.

214 Gesalbte in der Endzeit "*Wo der Kadaver ist, da werden die Adlern gesammelt. Wo der Aas, wo das Töten ist, dort werden die Adlern gesammelt. Wo das frische Fleisch ist, das Wort der Jahreszeit, dort werden die Adlern sich versammeln.*" Aber nachdem es verfault ist, werden die Geiern zu es schwärmen. Seht ihr? Verstehst du, was ich meine? Wenn ein Kill gemacht ist, kommen hier die Adlern, aber nachdem es da liegt und verrottet ist, dann kommen hier die Geiern. Der Adler wird nichts damit zu tun haben. Seht ihr? Jesus sagte: "*Wo der Kadaver ist, wo das Manna fiel, in der Nacht, in der das Manna frisch fällt, dort werden sich die Adlern versammeln.*" Das ist das Manna für den Tag. Seht ihr? Beobachtet. **Aber nachdem es faul geworden ist, Maden kommen hinein, dann kommen die Geiern. Sie können es nicht riechen, bis es faul wird.** Kein Wunder, dass Jesus da oben stand und sagte: "Jerusalem, du, der du alle Propheten gesteinigt hast ... Beachte dieses Personalpronomen. Seht ihr?" "Jerusalem, Jerusalem, wie oft hätte Ich (Wer war Er?) – wie oft hätte Ich dich versammelt wie eine Henne ihre Brut, du, der du jeden Propheten gesteinigt hast, den ich dir je geschickt habe ... "

233 Gesalbte in der Endzeit "*Denn es ist unmöglich für diejenigen, die einmal erleuchtet waren und nicht mit dem Wort weitergingen, wie es sich ereignete...*" Sie sind tot, gegangen. "

Bruder Branham Audio-Brief an Lee Vayle "Gott muss also, um dies zu verkünden, einen Propheten senden, um dies injizieren, dies wieder wahr werden zu lassen, den Menschen die Stunde zu zeigen, in der wir leben? **Denn wenn sie es erst in der vergangenen Stunde sehen, dann gibt es keine Hoffnung für die Gemeinde.** Die Gemeinde muss es im Präsens sehen. Also sendet Gott Seinen Propheten, um es zu manifestieren, Präsens davon. Siehst du? Und dann, wenn es vorbei ist, dann ist es Geschichte.

22 Ohne Geld ohne Preis 59-0802] Nach dem Wegnehmen des Heiligen Geistes von der Erde wird diese formelle Kirchenreligion weitergehen, ohne den Unterschied zu kennen. ... **Sie kennen den Heiligen Geist nicht, also werden sie nicht wissen, wann Er weg ist, und sie werden einfach genau so weitermachen.** Wenn der letzte in den Leib Christi gesiegelt wird; **Sie werden immer noch weitermachen und versuchen, Konvertiten dazu zu bringen, weil sie nicht wissen, was es ist.** ... sie werden so weit weg sein, nur in religiösen Ritualen, bis sie den Heiligen Geist nicht mehr vermissen werden, weil sie nicht wissen, was Er ist von Anfang an.

Sehen Sie, sie kennen den Heiligen Geist nicht, aber weil sie Sie essen sehen, kreisen sie herum wie Geier und warten, bis es eine Öffnung zu geben scheint, durch die sie hereinkommen und die Reste essen können. Sie kommen und nehmen am Festmahl teil, nachdem das frische Essen einige Zeit gegessen hat.

2 Petrus 2:12 Diese aber, wie unvernünftige Tiere von Natur zum Fang und Verderben geboren, lästern über das, was sie nicht verstehen, und werden in ihrer Verdorbenheit völlig zugrunde gerichtet werden,**13** Indem sie so den Lohn der Ungerechtigkeit empfangen. Sie halten die Schwelgerei bei Tage für ihr Vergnügen; als Schmutz- und Schandflecken tun sie groß mit ihren Betrügereien, **wenn sie mit euch zusammen schmausen.****14** Dabei haben sie Augen voller Ehebruch; sie hören nie auf zu sündigen und locken die unbefestigten Seelen an sich; sie haben ein Herz, das geübt ist in Habsucht, und sind Kinder des Fluchs.**15** Weil sie den richtigen Weg verlassen haben, sind sie in die Irre **gegangen und sind dem Weg Bileams**, des Sohnes Beors, gefolgt, der den Lohn der Ungerechtigkeit liebte;**16** Aber er bekam eine Zurechtweisung für seinen Frevel: Das stumme Lasttier redete mit Menschenstimme und wehrte der Torheit des Propheten.**17** Diese Leute sind **Brunnen ohne Wasser, Wolken**, vom Sturmwind getrieben, und ihnen ist das Dunkel der Finsternis aufbehalten in Ewigkeit.**18** Denn mit hochfahrenden, leeren Reden locken sie durch ausschweifende fleischliche Lüste diejenigen an, die doch in Wirklichkeit hinweggeflohen waren von denen, die in die Irre gehen.**19** Dabei verheißen sie ihnen Freiheit, obgleich sie doch selbst Sklaven des Verderbens sind; denn wovon jemand überwunden ist, dessen Sklave ist er auch geworden.**20** Denn wenn sie durch die Erkenntnis des Herrn und Retters Jesus Christus der Befleckung der Welt entflohen sind, aber wieder darin verstrickt und überwunden werden, so ist der letzte Zustand für sie schlimmer als der erste.**21** Denn es wäre für sie besser, dass sie den Weg der Gerechtigkeit nie erkannt hätten, als dass sie, nachdem sie ihn erkannt haben, wieder umkehren, hinweg von dem ihnen überlieferten heiligen Gebot.

Wenn sie, nachdem sie zu dieser Erkenntnis gekommen sind, wieder in die Dinge des Bösen verstrickt werden, bleibt ihnen keine Hoffnung mehr.

Judas 10 Diese aber lästern alles, was sie nicht verstehen; was sie aber von Natur wie die unvernünftigen Tiere wissen, darin verderben sie sich.**11** Wehe ihnen! Denn sie sind den Weg Kains gegangen und haben sich um Gewinnes willen völlig dem Betrug Bileams hingegeben und sind durch die Widersetzlichkeit Korahs ins Verderben geraten!**12** Diese sind Schandflecken bei euren Liebesmahlen und **schmausen mit [euch]**, indem sie ohne Scheu sich selbst weiden; **Wolken ohne Wasser**, von Winden umhergetrieben, **unfruchtbare Bäume im Spätherbst**, zweimal erstorben und entwurzelt,**13** wilde Wellen des Meeres, die ihre eigene Schande ausschäumen, Irrsterne, denen das Dunkel der Finsternis in Ewigkeit aufbewahrt ist.